



Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 85/2008

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	Ja	29.05.08			

Erneuerung der Probststraße, Bauabschnitt 2

Beschlussantrag

1. Der Baumaßnahme für die Erneuerung der Probststraße, Bauabschnitt 2 im Rahmen des Haushaltsplanes wird zugestimmt.
2. Die Straßenbauarbeiten werden an die günstigste Bieterin, die Firma Hämmerle GmbH & Co. KG, Oggelshausen, auf der Grundlage ihres Angebotes vom 30. April 2008 in Höhe von 177.902,33 € vergeben.

Begründung:

Im Haushaltsplan 2008 wurde für die Erneuerung der Probststraße, 2. Bauabschnitt 180.000,00 € eingestellt. Der 2. Bauabschnitt umfasst den Bereich von der Lindelestrasse bis zur Schwarzwaldstraße und zusätzlich den Verbindungsweg Probststraße/Alpenstraße bei Haus-Nr. 20. Die Planung wurde vom Tiefbauamt ausgeführt.

Darstellung der Baumaßnahme

Vorgesehen ist die komplette Erneuerung der Fahrbahn und der Gehwege. Die Linienführung der neuen Straße richtet sich im Wesentlichen nach der bestehenden Straße. Die Randbegrenzung der Fahrbahn ist mit Granitleistensteinen als wasserführende Kante mit 3 cm Anschlag vorgesehen. Gehwegübergänge werden auf 0 cm abgesenkt. Der Gehweg wird mit einer Granitpflasterzeile zu den Grundstücksgrenzen hin begrenzt. Die Höhenverhältnisse werden soweit möglich beibehalten, teilweise sind jedoch Zufahrts-/Hofangleichungsarbeiten unumgänglich. Der Verbindungsweg zur Alpenstraße erhält entlang den Grundstücksgrenzen einen Granit-Dreizeiler der gleichzeitig als Wasserführung dient.

Folgende Querschnittsaufteilung ist geplant:

Fahrbahn, Breite 5,50 m

Gehweg links und rechts, Breite je 1,50 m

Verbindungsweg, Breite 5,00 m

Folgender Aufbau ist vorgesehen:

a) Fahrbahn

4,0 cm Asphaltbetondeckschicht 0/8

10,0 cm bit. Tragschicht

20,0 cm Kiestragschicht

30,0 cm Frostschuttschicht

64,0 cm Gesamtaufbau

b) Gehwege und Verbindungsweg

2,5 cm Asphaltbetondeckschicht 0/5

10,0 cm bit. Tragschicht

20,0 cm Kiestragschicht

30,0 cm Frostschuttschicht

62,5 cm Gesamtaufbau

Im Zuge dieser Ausbaumaßnahme wird die Mischwasserkanalisation ab der Lindelestrasse bis Höhe Haus Nummer 37/39 erneuert. Dabei werden die vorhandenen Rohre DN 200 gegen Stahlbetonrohre DN 300 ausgetauscht. Der neue Kanal liegt auf der bisherigen Kanaltrasse. Außerdem werden zwei noch unbebaute Grundstücke an die Kanalisation angeschlossen. In der restlichen Probststraße (ab Haus 37/39 bis Schwarzwaldstraße) bleibt der vorhandene Kanal bestehen.

Der Bauablauf ist wie folgt vorgesehen:

- Fräsen/Aufbruch der vorhandenen Beläge
- Ausbau der vorhandenen Randeinfassungen, Rinnen und Straßenablaufschächte
- Austausch der Kanalisation
- Aushubarbeiten Straße mit Abfuhr des überschüssigen Materials und Herstellung der Rohplanie
- Einbau der Frostschuttschicht
- Herstellung der Anschlüsse für die Straßenentwässerung mit Einbau der Einlaufschächte
- Versetzen der Randeinfassungen
- Einbau der Kiestragschichten
- Einbau der bituminösen Tragschichten in Gehwegen, Zufahrten, Hofflächen und Fahrbahn

- Einbau des Asphaltfeinbelags in Gehwegen, Zufahrten, Hofflächen und Fahrbahn
- Ausführung von Restarbeiten, Angleichungen, Humusarbeiten etc.

Der Bestand der Straßenbeleuchtung kann größtenteils beibehalten werden. Es sind lediglich die vorhandenen Masten neu anzustreichen und die Mastleuchten zu erneuern.

Stellplätze werden in Abhängigkeit von den Grundstückszufahrten markiert.

Mit den Leitungsträgern wurden Koordinierungsgespräche geführt und die Maßnahme, soweit derzeit erforderlich, abgestimmt. Die e.wa riss erneuert im Voraus die Wasserversorgung in der Probststraße. Die anderen Leitungsträger haben keinen Bedarf an einer Erneuerung/Erweiterung ihres Leitungsnetzes.

Es ist vorgesehen, die Maßnahme im Zeitraum vom 16. Juni 2008 bis 29. August 2008 umzusetzen. Der Bauablauf wird vor Baubeginn den Anwohnern mitgeteilt.

Submissionsergebnis

Zur Submission am 5. Mai 2008 wurden sechs Angebote eingereicht. Die Firma Hämmerle GmbH & Co. KG aus Oggelshausen hat das günstigste Angebot in Höhe von 213.668,05 € brutto (= 100 %) vorgelegt. Folgende Firmen haben ebenfalls ein Angebot abgegeben (alphabetisch geordnet):

Firma Eberhard, Altheim-Waldhausen

Firma Fuß-Bau, Biberach

Firma Gräser, Ochsenhausen

Firma Grüner & Mühlischlegel, Biberach

Firma Schwall, Laupheim

Das Angebot der zweitbilligsten Bieterin liegt bei 100,5 %, das teuerste bei 133,1 %. Die Preise der billigsten Bieterin liegen im Rahmen des derzeitigen Preisgefüges im Straßenbau. Die Aufstellung der Angebotssummen der einzelnen Bieterinnen ist als nicht öffentliche Anlage beigefügt.

Das Angebot der Firma Hämmerle teilt sich wie folgt auf:

Anteil Stadt Biberach (Straßenbau)	177.902,33 € brutto
Anteil Eigenbetrieb Stadtentwässerung (Kanal)	35.765,72 € brutto
<hr/> Angebotssumme gesamt	<hr/> 213.668,05 € brutto

Die Vergabe der Kanalisationsarbeiten erfolgt durch den Eigenbetrieb Stadtentwässerung.

Darstellung der Kosten

Angebot Firma Hämmerle, Anteil Straßenbau	177.902,33 €
Beweissicherung	6.000,00 €
Beleuchtung	9.000,00 €
Beschilderung/Markierung	1.000,00 €
Bepflanzung	1.000,00 €
Baunebenkosten/Unvorhergesehenes/Entschädigungen etc.	20.097,67 €
<hr/> Gesamtkosten:	<hr/> 215.000,00 €

Finanzierung der Maßnahme

Bei HST. 2.6300.951314.1/300 sind im Haushaltsplan 2008 für den 2. Bauabschnitt Probststraße 180.000,00 € eingestellt. Darüber hinaus ist ein Haushaltsrest aus dem 1. Bauabschnitt vorhanden, so dass die Finanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Wir schlagen vor, die Maßnahme an die Firma Hämmerle, Oggelshausen zu dem Angebotspreis von 177.902,33 € zu vergeben.

Um Zustimmung wird gebeten.

I. V.

Stiehle

Pläne werden zur Sitzung bereitgestellt